

„einer der ersten wahrhaft modernen Menschen“

So bezeichnete der Schweizer Kunst- und Kulturhistoriker Jacob Burckhardt (1818-1897) den italienischen Dichter Francesco Petrarca (1304-1374). Petrarca gilt als einer der Begründer des Humanismus. Die Humanisten besannen sich zurück auf die antike griechische und lateinische Sprache und Literatur und die kulturellen und wissenschaftlichen Errungenschaften der Antike. Sie leiteten daraus eine Weltsicht ab, in deren Mittelpunkt der einzelne Mensch und sein diesseitiges Leben standen. Der Humanismus war der wesentliche kulturelle Motor für die Entwicklung der Epoche, die als Renaissance bezeichnet wird.

Erörtern Sie in Gruppen die Frage, was Burckhardt im Einzelnen mit „modern“ gemeint haben könnte, und was Ihrer Meinung nach einen modernen Menschen ausmacht. Diskutieren Sie Ihre Ergebnisse in der Klasse.

[illegible]